



SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN  
Postfach 120 948 | 01076 Dresden

Herrn  
Dr. Werner Jahn  
Gustav-Siegle-Str. 12  
72622 Nürtlingen

### Neubau eines Aula-/Kirchengebäudes am Standort der ehemaligen Paulinerkirche

Ihr Schreiben vom 28. September 2011

Sehr geehrter Herr Dr. Jahn,

Herr Ministerpräsident dankt Ihnen für Ihr Schreiben, in dem Sie sich zu dem Bauvorhaben des Aula-/Kirchengebäudes äußern. Ich bin beauftragt, Ihnen zuständigkeithalber zu antworten.

Sie halten den weiterentwickelten Wettbewerbsentwurf des Architekten Erick van Egeraat für nicht angemessen, um an das Unrecht der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli zu erinnern. Ihr Anliegen, eine angemessene Lösung für dieses besondere Gebäude zu finden, kann ich nachvollziehen. Allerdings muss ich Ihnen mitteilen, dass das Finanzministerium beschlossen hat, den Innenausbau nach den weiterentwickelten Planungen von van Egeraat fortzusetzen.

Den Argumenten des Paulinervereins hat der Freistaat bereits mit der Durchführung des Qualifizierungsverfahrens im Jahre 2004 für den Bereich Aula-/Kirche Rechnung getragen. Als Ergebnis ist ein Entwurf ausgewählt worden, der an die frühere Paulinerkirche in einer modernen Formensprache erinnert. Der Innenraum stellt den früheren Raumeindruck wieder her. Es handelt sich aber um keine detailgenaue Rekonstruktion, sondern um eine vereinfachte Wiederherstellung in einer abstrahierten Formensprache.

Die statische Konstruktion für das Aula-/Kirchengebäude ist bereits aus Stahlbeton errichtet. Mit einer Verkleidung dieser Konstruktion mit massivem Mauerwerk würde man einerseits nicht die originalen Abmessungen der früheren Paulinerkirche erreichen, der Raumeindruck wäre sehr stark verfremdet. Andererseits ist die derzeit errichtete Konstruktion auf die Einleitung dieser hohen zusätzlichen Lasten nicht ausgelegt.

Der Innenraum mit seiner gleichberechtigten Nutzung sowohl als Kirche als auch als Aula muss auch den Anforderungen der Universität entsprechen. Dieses ist bereits im Ergebnis des Qualifizierungsverfahrens als Empfehlung für die Überarbeitung des Entwurfes festgelegt worden. Die nun vom Architekten vorgelegte Lösung ist in ihrer Handschrift sicherlich außergewöhnlich.

Ihr/e Ansprechpartner/-in  
Frank Neumann

Durchwahl  
Telefon +49 351 564 4469  
Telefax +49 351 564 4409

frank.neumann@  
smf.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
46-WV2112/7411-13/552-  
45227

Dresden,  
30. November 2011

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

www.sachsen.de

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich Parkplätze im  
Innenhof. Bitte beim Pförtner-  
dienst melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.



Eine Veranlassung, von diesem Entwurf nun abzurücken, ergibt sich jedoch für den Freistaat nicht. Letztlich ist eine grundlegende Veränderung des Entwurfes schon aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich, so dass die Entscheidung für eine Umsetzung des Entwurfes sinnvoll ist.

Sehr geehrter Herr Dr. Jahn, bereits das Ergebnis des Qualifizierungsverfahrens sehe ich maßgeblich als ein Ergebnis der Initiative des Paulinervereins. Der Neubau bringt nun in einer sehr einprägsamen Formensprache die Erinnerung an die zerstörte Paulinerkirche zum Ausdruck. Die so gewonnene deutliche Erinnerung an die frühere Paulinerkirche im Stadtraum hätte nach meiner Auffassung auch eine Rekonstruktion nicht besser leisten können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Johann Gerl  
Abteilungsleiter